

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	26 (1972)
Heft:	11: Wohnen in der Gemeinschaft - Wohnen im Einzelhaus = Habiter à la communauté - habiter à la maison détachée = Living in the community - living in a detached house
Register:	Liste der Photographen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

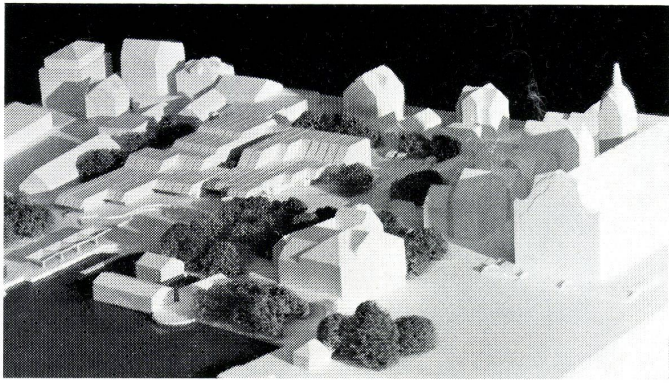
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

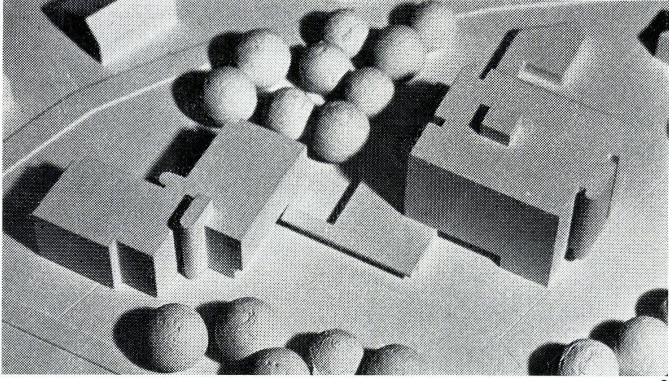
Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wangen SO: Schulhaus

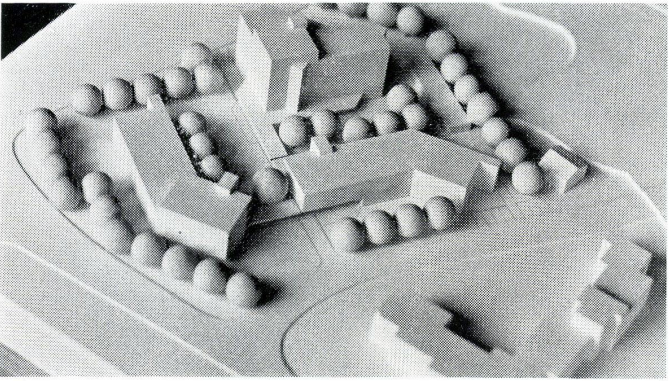
Die Einwohnergemeinde Wangen bei Olten führte einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für das neue Primarschulhaus in Kleinwangen durch. Vorbehalten wurde, daß bei zwei oder drei prämierten Projekten durch eine neutrale Stelle eine Vergleichs-Kostenberechnung durchgeführt werde. Das Preisgericht traf im Einvernehmen mit dem Gemeinderat folgenden Entscheid der Auftragserteilung zur weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe: 1. Preis: Hans Zaugg, Arch. BSA/SIA, Olten; 2. Preis: Walter Thomen, Architekt, Trimbach; 3. Preis: Nino Gervasoni, Architekt, Olten; 4. Preis: Rhiner und Hochuli, Architekten, Dulliken; 5. Preis: Robert Buser, Arch. FSAI, Olten. Alle neun eingeladenen Architekten als Verfasser der rechtzeitig und vollständig eingereichten Projekte haben Anspruch auf eine feste Entschädigung. Nach Besprechung des Gemeinderates mit dem Preisgericht beschließt der Gemeinderat, mit Rücksicht auf die Baukosten, den Verfasser des zweitprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.



Küßnacht: Gemeinschaftszentrum (Abb. 1)

Es wurden fristgerecht bei der Bezirkskanzlei 20 Entwürfe abgegeben. Es wurde folgende Rangordnung aufgestellt:

1. Preis: Walter Rüfli, dipl. Arch. BSA/SIA, Luzern, Mitarbeiter W. Meier, Arch. HTL, H. Flory, Arch. HTL; 2. Preis: Georg Morandini, in Firma AIA, Luzern; 3. Preis: Alex Süsli, Architekt, Hergiswil, und Paul Zimmermann, Architekt, Unterhünenberg; 4. Preis: Martin Lustenberger, Architekt, Luzern; 5. Preis: Franz Roos, Arch. HTL, Luzern; 6. Preis: Lothenbach & Suter, Architekten, Luzern und Küßnacht, Mitarbeiter E. Müller. Das Preisgericht stellt fest, daß die eingereichten Entwürfe beachtliche Qualitäten aufweisen und sich die Verfasser in außerordentlichem Maße um die Lösung bemüht haben. Das Preisgericht beantragt der Studienkommission der katholischen Kirchgemeinde Küßnacht am Rigi einstimmig mit der weiteren Bearbeitung den Verfasser des Projektes im 1. Rang unter Würdigung der kritisierten Punkte zu betrauen.



Oberentfelden: Alterszentrum (Abb. 2)

Es wurden insgesamt 12 Projekte rechtzeitig eingereicht. Diese Projekte wurden wie folgt prämiert:

1. Rang: Robert Frei & Erwin Moser, Architekten SIA/BSP, Mitarbeiter Fredy Buser, dipl. Arch. ETH/SIA, Aarau; 2. Rang: Th. Rimli, dipl. Arch. ETH/SIA, Aarau, Mitarbeiter W. Tagmann, F. Sinniger; 3. Rang: Peter Rigoni, Architekt, Unterent-

felden; 4. Rang: Carl Froelich, dipl. Arch. ETH/SIA, und Rudolf Keller, Arch. ETH, Brugg. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, den Verfasser des Entwurfes im 1. Rang mit der Weiterbearbeitung unter Berücksichtigung der Kritik zu beauftragen.

Unterentfelden: Alterszentrum (Abb. 3)

Es wurden rechtzeitig 12 Projekte eingereicht. Die folgende Rangordnung wurde aufgestellt:

1. Rang: Carl Froelich, dipl. Arch. ETH/SIA, Rudolf Keller, Arch. ETH, Brugg; 2. Rang: Th. Rimli, dipl. Arch. ETH/SIA, Aarau, Mitarbeiter W. Tagmann, F. Sinniger; 3. Rang: Robert Frei & Erwin Moser, Architekten SIA/BSP, Mitarbeiter Fredy Buser, dipl. Arch. ETH/SIA, Aarau; 4. Rang: Hannes Zschokke, dipl. Arch. ETH, Aarau, Mitarbeiter Vladimir Ferancik und Planungs-AG, Rombach. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, den Verfasser des Entwurfes im 1. Rang mit der Weiterbearbeitung unter Berücksichtigung der Kritik zu beauftragen.

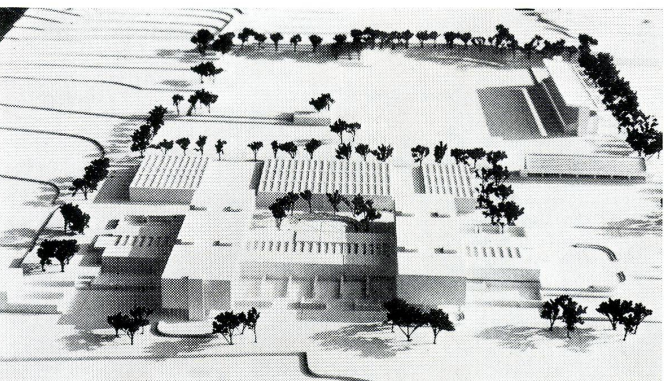
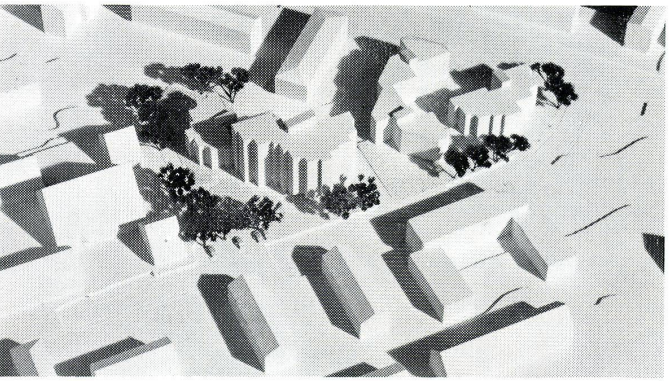
Zürich-Wiedikon: Alterswohnheim und Alterssiedlung an der Gutstraße/Burstwiesenstraße (Abb. 4)

Im Februar 1972 eröffnete der Verein Altersheim Wiedikon unter sechs Architekten einen beschränkten Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für ein Alterswohnheim und eine Alterssiedlung. Bis zu den Eingabeterminen wurden alle sechs Projekte und Modelle abgeliefert. Sie wurden wie folgt rangiert: 1. Rang: Willy Leins, dipl. Arch. SIA, Zürich; 2. Rang: Markus Maurer, dipl. Arch. ETH/SIA, Schlieren; 3. Rang: Bolliger, Hönger, Dubach, Architekten SIA, Zürich; 4. Rang: Rudolf Küenzi, dipl. Arch. BSA/SIA, Kilchberg; 5. Rang: Jakob Schilling, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; 6. Rang: Fritz Schwarz, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt dem Verein Altersheim Wiedikon einstimmig, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Laufenburg: Schul- und Sportanlage «Blauen» (Abb. 5)

Die Gemeinde Laufenburg hat unter acht Architekten einen Ideenwettbewerb für eine Schul- und Sportanlage im Gemeindebann Kaisten durchgeführt. Ergebnis:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Architekturbüro Frei, Zimmermann und Ziltener, Turgi; 2. Preis: Planungs-AG für Baumanagement, Arbeitsgemeinschaft Wydler & Frei, Mitarbeiter H. Helle, Muri; 3. Preis: W. Steib, Basel; 4. Preis: G. Schwörer, Liestal.



Liste der Photographen

Photograph
Rheinländer Photoatelier Hamburg

Frits Monshouwer, Rotterdam

Bruno Krupp, Freiburg

für
Kraemer, Pfennig, Sieverts,
Braunschweig
J.H. van den Broek, J.B. Bakema,
Rotterdam
Roland Ostertag, Leonberg